

### Pressestimmen

### Betriebsführung

Quelle: 4th Life Photography – Adobe Stock



#### Alle suchen, keiner findet

In seinem Blog setzt sich Klaus Steinseifer u. a. mit dem Thema »Mitarbeitergewinnung« auseinander: [https://steinseifer.com/downloads/2024-04\\_alle\\_suchen\\_keiner\\_findet.pdf](https://steinseifer.com/downloads/2024-04_alle_suchen_keiner_findet.pdf)

#### Mitarbersuche im Handwerk

## Wechselprämie allein reicht nicht

Vielfach werden in Zeiten des Fachkräftemangels auch im Elektrohandwerk Wechselprämien ausgelobt, um neue fähige Mitarbeiter ins Unternehmen zu holen. Wie wirksam diese Maßnahme ist und inwieweit sie von anderen Faktoren abhängig ist, um zu wirken, wird im Folgenden erörtert.

**S**chockiert hat mich die Stellenanzeige eines Handwerksunternehmens, in der wenig zu den Aufgaben des neuen Mitarbeiters gesagt wurde. Die wichtigen Grundanforderungen, die der neue Mitarbeiter zur Erfüllung seiner Aufgaben mitbringen sollte, wurden ebenfalls nicht benannt.

Klar, jedes Unternehmen tickt etwas anders. »Die Dinge, die Du noch nicht perfekt kannst, lernst Du bei uns« – das war eine Aussage in den Stellenanzeigen in meinem früheren Handwerksunternehmen. Und ich finde, das war eine schöne Aussage.

Weiter geht's: Es wurde wenig bis gar nichts über das Unternehmen gesagt und was dem neuen Mitarbeiter dauerhaft geboten wird und was ihn dort erwartet. Wichtige Themen sind ja die Hinweise auf das tolle Betriebsklima, die perfekte Organisation im Unternehmen, evtl. auch etwas zur Work-Life-Balance. Alles Themen, die für Mitarbeiter, neben der ordentlichen Entlohnung, wichtig sind. Was aber in dicken Lettern in der Überschrift angeboten wurde, war eine »Wechselprämie von 5 000 €«.

Jetzt frage ich mich natürlich: »Wer meldet sich auf diese Stellenanzeige?« Sind das die richtigen Mitarbeiter für das suchende Unternehmen? Oder sind es die Menschen, die wenig Qualifikation für den neuen Job aber dafür sehr viele materielle Wünsche an das – und auch an alle anderen – Unternehmen mitbringen? Wie lange blieben diese neuen Mitarbeiter im Unternehmen? Bis in einer anderen Stellenanzeige wieder eine Wechselprämie angeboten wird? Sind sie für die Aufgaben, die erledigt werden müssen, überhaupt qualifiziert? Sind die Bedingungen, die an diesen einmaligen Geldbetrag gebunden sind, wirklich interessant und sind sie rechtlich abgesichert?

Ich frage mich weiter: »Wo treibt der Fachkräftemangel die Unternehmenskapitäne noch hin?« Ist es nicht am langen Ende sinnvoll, und mit dem Ausblick auf die Zukunft des Personalmanagements, einmal kritisch durch das eigene Unternehmen zu gehen und eine Unternehmensoptimierung anzustreben? Klar, das ist zunächst einmal der steinigere Weg, der von der Chefin oder dem Chef weniger gewünscht ist, weil mit einigem Aufwand und vielen eigenen Leistungen verbunden.

Hier hilft diesen Menschen ganz sicher auch einmal der Blick von außen, mit einer adäquaten Weiterbildung dazu und einem Betreuer, der selbst in der Handwerkspraxis unterwegs war und/oder noch ist, der aus der Praxis genau weiß, wie es funktioniert.

Eine schnelle Wechselprämie in einer Stellenanzeige anzubieten ist sehr leicht und einfach. Besser wäre es jedoch, sich einmal Gedanken darüber zu machen, was ein richtiger Mitarbeiter im Unternehmen für Aufgaben, Verantwortungen und Karrieremöglichkeiten hat. Sehen Sie die Menschen in Ihrem Unternehmen auch als die, die sie sind: Väter, Mütter, Ehemänner, Ehefrauen, Partnerinnen und Partner. Aus all diesen Gedanken, einer passenden Stellenbeschreibung und einer gut gestalteten Stellenanzeige wird »ein Schuh«. Und wenn Sie jetzt noch das Quäntchen Glück haben, finden Sie den richtigen und wechselbereiten Mitarbeiter für Ihr Unternehmen.



**Autor:**  
Klaus Steinseifer,  
Berater im Handwerk,  
Hemmingen